

Drei Profile und mehr

Infoabend an den BBS

VON CHRISTIAN VALEK

Osterholz-Scharmbeck. Die Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck wollen sich am Mittwoch, 15. Januar, neuen Schülern und Eltern vorstellen. Dazu findet ab 18 Uhr im Forum der Hauptstelle, Am Osterholze 2, eine Infoveranstaltung statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen das „Berufliche Gymnasium“ mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Gesundheit & Soziales (Schwerpunkt Sozialpädagogik) und Technik (Schwerpunkt Mechatronik) sowie die Fachoberschulen mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Gesundheit & Soziales (Schwerpunkt Sozialpädagogik), Technik und Gestaltung. „Beide Schulformen zeichnen sich durch die Vermittlung von beruflichen und praxisnahen Inhalten aus und führen zum Erlangen der Studienberechtigung“, heißt es seitens der Schulleitung.

Die Besucher erhalten allgemeine Information und werden über die Besonderheiten und Unterschiede beider Bildungsgänge aufgeklärt. Natürlich besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen in einem persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften zu stellen

Schulleiter Wilhelm Windmann macht darauf aufmerksam, dass am sogenannten Beruflichen Gymnasium der BBS jeder Schüler innerhalb von drei Jahren – wie an jedem anderen Gymnasium auch – die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben kann. Damit ließe sich dann an allen deutschen Universitäten jedes Fach studieren. Gleichzeitig könne man, abhängig von Neigungen und Interessen, zwischen den drei sogenannten beruflichen Profilen „Wirtschaft“, „Technik“ und „Gesundheit und Soziales“ wählen.

Eine Befragung ehemaliger BBS-Schüler habe ergeben, dass der Besuch dieser Schulform in Studium und Beruf von großem Nutzen sein kann, so Wilhelm Windmann.

Detaillierte Informationen zu allen drei Profilen des Beruflichen Gymnasiums gibt es auf der BBS-Homepage im Internet unter www.bbs-ohz.de. Offene Frage können anlässlich des Infoabends natürlich ganz ungezwungen gestellt werden, betont Schulleiter Windmann.
